



Abb. 2009-4/264

Gipsform für Aschenschale „Jagdhund mit Fasan“, H 4 cm, B 16 cm, L 22 cm, Sammlung Rühl & Sadler
 vgl. Abb. 2009-3/145, Sammlung Stopfer, Aschenschale „Jagdhund mit Fasan“, farbloses Pressglas, H 1,8 cm, B 8,1 cm, L 15,5 cm
 s. MB Sächs. Glasfabrik Radeberg 1927, Tafel o.Nr., Ascher Hubertus, 15 x 10,5 cm, MB Walther / VMG 1931, Tafel 120, Nr. 22055
 MB Hortensja 1937, Tafel 102, Nr. 191

Karin-Ute Rühl & Ralph Sadler, SG

Oktober 2009

Gipsform für den Ascher „Jagdhund mit Fasan“ aus Pressglas: Radeberg 1927, Walther 1931, Hortensja 1937 ...

PK 2009-4, Sadler: Hallo Herr Geiselberger,

wir konnten eine **Gipsform** erwerben, die den Abdruck eines **Aschenbechers** aufweist. Diesen Aschenbecher hatte ich schon in verschiedenen Musterbüchern gesehen, deshalb auch unser Kauf. (eBay DE Art.Nr. 360201039521)

Gefunden habe ich den Aschenbecher z.B. in:

- MB **Radeberg 1927**, Tafel o.Nr., „Hubertus“ (Abb. 2005-1-15/040)
- MB VMG / **Walther 1931**, Tafel 120, #22055
- MB **Walther 1933**, Tafel 33, #22055 „Hubertus“
- MB **Hortensja 1937**, Tafel 102, #191

Der Verkäufer beschreibt die Gipsform wie folgt:
 „Eine **Form aus massivem Gips** mit dem negativen Abdruck eines **Pressglas-Aschenbechers** - am Boden mit einem Relief, das einen Jagdhund wohl mit einem erlegten Fasan zeigt. Außerdem ein Randleuf sowie ausgebildete Ablagen für Zigarren bzw. Zigaretten.

Welchen Zweck die Gipsform bei der Pressglas-Fertigung hatte, ist uns nicht klar.

Die Form misst ca. 22 x 16 x 4 cm, Gewicht ca. 1,2 kg. Der Aschenbecher-Abdruck misst oben ca. 16 x 11,5 cm. Stärkere Alters- und Gebrauchs-Spuren, kleinere Beschädigungen, angeschnitten, insgesamt noch ordentlich erhalten.“

Ich habe Ihnen die Originalbilder des Verkäufers angehängt.

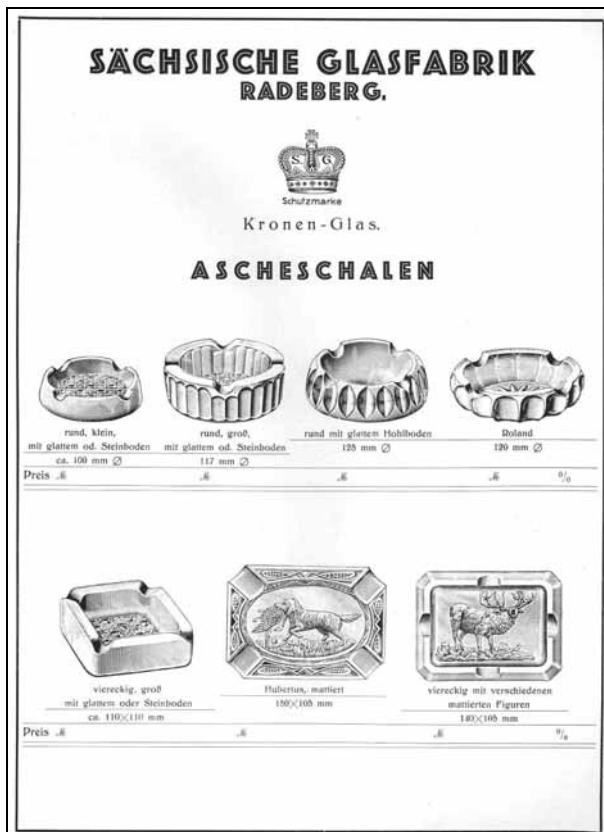
Mit freundlichen Grüßen,
 Ralph Sadler

PK 2009-4, SG: In PK 2009-3 stellte Herr Stopfer den Ascher „Jagdhund mit Fasan“ vor. Es ist ein verrückter Zufall, dass Herr Sadler kurz danach die Gipsform des Aschenbechers erwerben konnte, der erstmals in einem **MB Radeberg 1927** gefunden wurde. **Sicher wurde dieser Ascher dort schon früher hergestellt.** Aber

zwischen den von Radeberg gefundenen Musterbüchern klappt noch eine **Lücke von über 30 Jahren** von der Vereinigten Radeberger Glashütten AG, Radeberg um **1890** - ab ca. 1900 Sächsische Glasfabrik, über Sächsische Glasfabrik Radeberg vor **1897** bis Sächsische Glasfabrik Radeberg **1927**. **1931** ging der Aschenbecher durch die von den Gläubigerbanken erzwungene Fusion der Sächsischen Glasfabrik mit A. Walther & Söhne zur „Sächsischen Glasfabrik Radeberg und Aug. Walther & Söhne AG, Ottendorf-Okrilla“ in das Musterbuch **VMG 1931** über. Ab wann **Hortensja** diesen - offenbar auch bei Nichtjägern populären - Ascher kopiert hat, ist nicht bekannt. Auch hier fehlen Musterbücher.

PK 2009-3, Stopfer: Zum ersten Mal erscheint der Aschenbecher „Jagdhund mit Fasan“ im Musterbuch der **Sächsischen Glasfabrik Radeberg 1927**, Tafel o.Nr., Ascher o.Nr. „**Hubertus**“. Nachdem Radeberg und Walther 1931 zusammengeschlossen wurden, wurde er im **Musterbuch Walther 1931** auf Tafel 120 unter der Nr. 22055 angeboten. **1937** taucht er im **Musterbuch Hortensja** auf, Tafel 102, Nr. 191. Nachdem dieses Muster ziemlich aufwändig ist, ist eine Nachahmung sehr unwahrscheinlich, eher hat Hortensja die Form erworben und weiter produziert.

Abb. 2005-1-15/040
MB SG Radeberg 1927, „Kronen-Glas“, Tafel Aschenschalen
Sammlung Museum Radeberg



SG: Der Verkäufer schreibt: „Welchen Zweck die Gipsform bei der Pressglas-Fertigung hatte, ist uns nicht klar.“ Tatsächlich ist auch nicht so einfach wie es zunächst erscheint, sich die Umsetzung der Gipsform in einen Aschenbecher aus Pressglas vorzustellen. Man musste nämlich das **Relief in Gips** in ein **Relief aus**

Gusseisen als Unterteil einer Pressform umsetzen. Eine Beschreibung der notwendigen **Zwischenschritte** wird in einem extra **Artikel auf den folgenden Seiten** versucht.

Abb. 2003-2-1/103
MB VMG / Walther 1931, Tafel 120, Ascher
Sammlung Mauerhoff



Abb. 2009-4/265
Gipsform für Aschenschale „Jagdhund mit Fasan“
H 4 cm, B 16 cm, L 22 cm
Sammlung Rühl & Sadler
vgl. Sammlung Stopfer, Aschenschale „Jagdhund mit Fasan“,
farbloses Pressglas, H 1,8 cm, B 8,1 cm, L 15,5 cm



Abb. 2009-4/266

Gipsform für Aschenschale „Jagdhund mit Fasan“
H 4 cm, B 16 cm, L 22 cm, Sammlung Rühl & Sadler
vgl. Sammlung Stopfer, Aschenschale „Jagdhund mit Fasan“,
farbloses Pressglas, H 1,8 cm, B 8,1 cm, L 15,5 cm



Abb. 2009-3/145 (Maßstab ca. 95 %)

Aschenschale „Jagdhund mit Fasan“, negatives, mattiertes Relief auf der Unterseite und Pseudoschliff-Muster
farbloses Pressglas, H 1,8 cm, B 8,1 cm, L 15,5 cm
Sammlung Stopfer

s. MB Sächs. Glasfabrik Radeberg 1927, Tafel o.Nr., Ascher Hubertus, 15 x 10,5 cm, MB Walther / VMG 1931, Tafel 120, Nr. 22055
MB Hortensja 1937, Tafel 102, Nr. 191



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-5 Anhang 01, SG, Füßel, Mauerhoff, Pressglas-Preis-Courant Vereinigte Radeberger Glas-
hütten Actiengesellschaft, Radeberg in Sachsen, um 1890
- PK 2003-2 Anhang 01, SG, Mauerhoff, MB Verkaufsgemeinschaft mitteldeutscher Glashütten (VMG)
1931 (Pressglas) (Sächs. Glasfabrik Radeberg u. A. Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla)
- PK 2005-1 Anhang 15, SG, Mauerhoff, MB Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg 1927
- PK 2005-2 Anhang 03, SG, Mauerhoff, MB Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg vor 1897
- PK 2007-3 Anhang 04, SG, Thistlewood, Ross, MB Pressglas Huta szkła Hortensja,
Piotrków Trybunalski, Polen, 1937
- PK 2009-3 [Stopfer, SG, Der Aschenbecher „Jagdhund mit Fasan“
drei Glasfabriken - Radeberg 1927, Walther / VMG 1931, Hortensja 1937](#)
- PK 2009-4 [SG, Von der Gipsform „Jagdhund mit Fasan“ zum Ascher aus Pressglas →→](#)